

MRN

Modellprojekt xDataToGo abgeschlossen

[21.07.2021] Mobilitätsanwendungen und das Management kommunaler Infrastrukturen sind auf eine hochwertige Abbildung des Straßenraums angewiesen. Wie sich solche Daten intelligent vernetzen lassen, hat das nun abgeschlossene Verbundvorhaben xDataToGo in der Metropolregion Rhein-Neckar erforscht.

In der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) ist nun ein vom Bund gefördertes Projekt abgeschlossen worden, das sich damit befasst hat, wie digitale Daten gezielt als Ressource erschlossen und dafür entsprechende Infrastrukturen aufgebaut werden können. Das im Jahr 2017 gestartete BMVI-Vorhaben xDataToGo ([wir berichteten](#)) war ein Experimentierfeld für die Entwicklung von Datenplattformen sowie neuer Technologien für digitale Datenmarktplätze. Zudem wurde laut MRN der Prototyp einer mobilen Anwendung zur einfachen Erfassung kommunaler Daten entwickelt und erprobt. Darüber hinaus seien Konzepte erarbeitet worden, um zukünftig digitale Daten möglichst automatisch aus Antrags- und Genehmigungsprozessen zu extrahieren, sodass sie für verschiedene E-Government- oder Smart-City-Anwendungen genutzt werden können. So lassen sich beispielweise Baustellendaten automatisch zusammenführen oder aktualisieren. Derzeit arbeite die MRN im Verbund mit zwei Kommunen – den Städten Ludwigshafen und Worms – sowie zwei Unternehmen – dem auf geografische Informationssysteme spezialisierten Unternehmen CAIGOS und dem Leitungsauskunftsportale infrest – in einem regionalen Folgeprojekt daran, die technische Machbarkeit und den Nutzen einer solchen Lösung praktisch nachzuweisen.

Rechtsrahmen und Standardisierung

Im Rahmen des Verbundprojekts beschäftigte sich das in Speyer ansässige Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) mit Fragen rund um Eigentums-, Verfügungs- und Verwertungsrechte von digitalen Daten, berichtet die Metropolregion weiter. Diese Aspekte rücken auch gesamtgesellschaftlich zunehmend in den Fokus. Untersucht worden seien außerdem die Potenziale und Grenzen der Monetarisierung kommunaler Daten – auch mit Blick auf das Kommunalwirtschaftsrecht und die Erschließung zukünftiger Finanzierungsquellen für die kommunalen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge.

Einen wesentlichen Erfolgsfaktor für den Aufbau regionaler Dateninfrastrukturen stellt laut MRN die Standardisierung dar. Daher habe die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren Partnern dazu einen fachlichen Schwerpunkt gesetzt und eine inzwischen beschlossene bundesweite Standardisierungsoffensive im Bereich des digitalen Straßenraums auf den Weg gebracht.

Die Erkenntnisse aus dem Projekt xDataToGo sollen nun in die eine regionale Datenstrategie einfließen. Diese soll die Eckpunkte für den weiteren Ausbau einer länderübergreifenden regionalen Dateninfrastruktur in der Metropolregion Rhein-Neckar definieren und im Herbst 2021 beschlossen werden.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Metropolregion Rhein-Neckar, xDataToGo